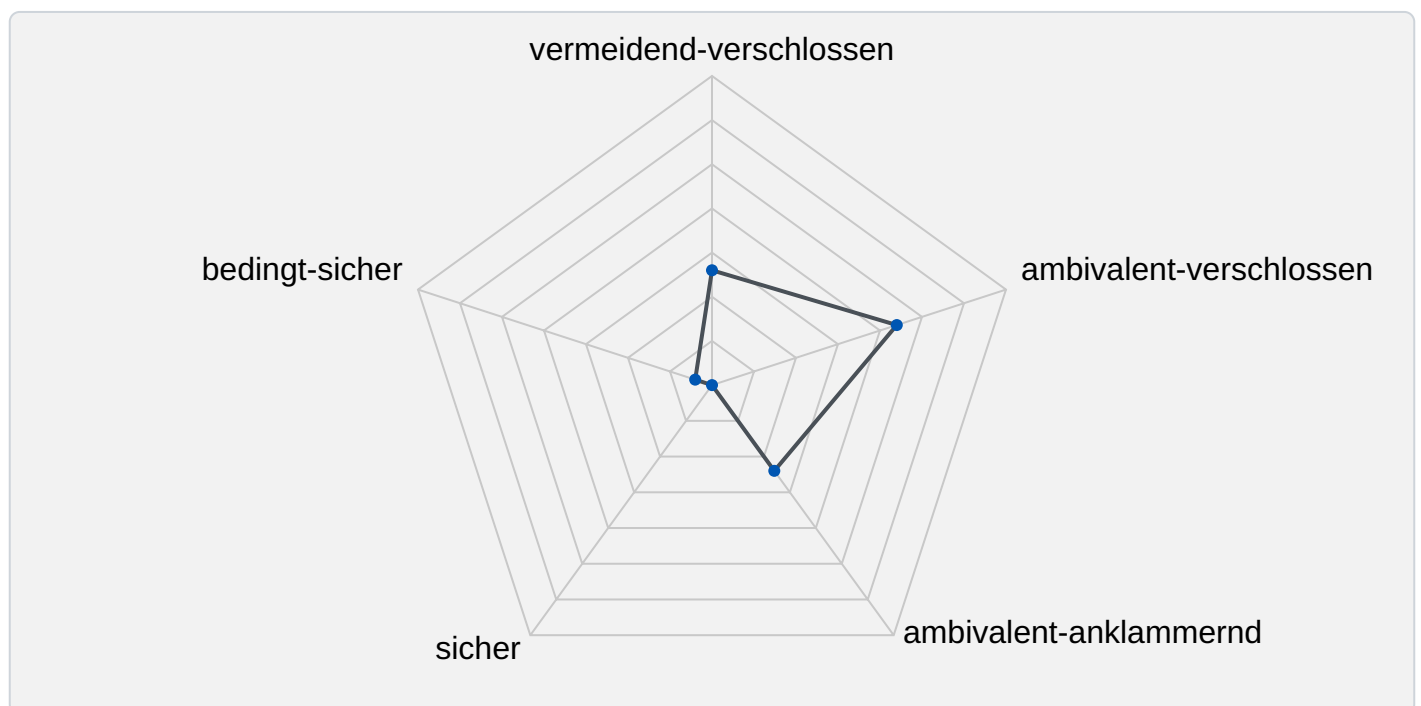


Auswertung Bielefelder Fragebogen zu Partnerschaftserwartungen (BFPE)

08.09.2023

Skala	Mittelwert
Akzeptanzprobleme	2,6
Öffnungsbereitschaft	2,5
Zuwendungsbedürfnis	2,1

Cluster	Distanz	Bindungsstil
1	3,7	vermeidend-verschlossen
2	5,9	bedingt-sicher
3	6,3	sicher
4	4,0	ambivalent-anklammernd
5	2,0	ambivalent-verschlossen



Jeder Mensch, der mit einem Partner oder einer Partnerin eine Beziehung führt, macht sich Gedanken darüber, was er oder sie von seiner/m bzw. ihrem/r Partner/in erwartet. In diesem Fragebogen werden Sie nach Ihren Erwartungen gefragt, die Sie in bezug auf Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin haben: Was Sie sich von ihm oder ihr wünschen oder auch befürchten, mit welchen Reaktionen Sie auch bei sich selbst rechnen usw.

Leben Sie zur Zeit nicht in einer Partnerbeziehung, dann füllen Sie bitte den Fragebogen dahingehend aus, was auf Sie am ehesten in einer Partnerschaft zutreffen würde.

Sie finden unten eine Reihe von Aussagen und Gedanken, die Ihnen in diesem Zusammenhang durch den Kopf gehen könnten. Bitte lesen Sie diese der Reihe nach durch und beurteilen Sie jeweils, inwieweit diese Aussagen und Gedanken auch für Sie zutreffen, ob sie Ihnen vertraut oder fremd vorkommen. Je nachdem, in welchem Maße dies der Fall ist, kreuzen Sie bitte eine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten an.

Die Antwortmöglichkeiten sind:

trifft überhaupt nicht zu
trifft kaum zu
trifft etwas zu
trifft überwiegend zu
trifft genau zu

Kreuzen Sie Ihre Antwort bitte eindeutig an, und machen Sie keine Kreuze zwischen oder neben die Zahlen. Bitte lassen Sie keine der Fragen aus und entscheiden Sie sich immer nur für **eine** der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten. Denken Sie nicht zu lange nach, sondern versuchen Sie, möglichst spontan zu antworten.

Mein Partner/meine Partnerin und ich haben viele gemeinsame Interessen.	trifft überhaupt nicht zu
An sich fällt es mir leicht, mit meinem Partner/meiner Partnerin über das zu sprechen, was in mir vorgeht.	trifft genau zu
Manchmal kommt mir der Gedanke, dass es meinem Partner/meiner Partnerin zu viel sein könnte, mich so wie ich bin zu ertragen.	trifft etwas zu
Der Gedanke, mein Partner/meine Partnerin könnte mich tiefergehend auf meine Gefühle ansprechen, ist mir eher unangenehm.	trifft überwiegend zu
Bei aller Zuneigung, ein Rest von Distanz meinem Partner/meiner Partnerin gegenüber bleibt von mir aus eigentlich immer.	trifft überwiegend zu
Wenn ich mich über meinen Partner/meine Partnerin ärgere, hüte ich mich davor, es ihm/ihr zu zeigen.	trifft überhaupt nicht zu
Es fällt mir leicht, gegenüber meinem Partner/meiner Partnerin über meine Gefühle zu sprechen.	trifft genau zu
Wenn sich mein Partner/meine Partnerin einmal nicht genug um mich kümmert, bedrückt mich das sehr.	trifft etwas zu
Ich befürchte, dass mein Partner/meine Partnerin auf Distanz zu mir gehen könnte, wenn er/sie wüsste, was wirklich in mir vorgeht.	trifft genau zu
Im Gespräch mit meinem Partner/meiner Partnerin rede ich lieber über sachliche Themen als über persönliche.	trifft etwas zu
Vor allem wenn es mir schlecht geht, bin ich sehr darauf angewiesen, dass mein Partner/meine Partnerin sich mir besonders zuwendet und auf mich eingeht.	trifft etwas zu

Wenn mich mein Partner/meine Partnerin auf meine Gefühle anspricht, weiß ich öfters nicht recht, was ich sagen soll.	trifft kaum zu
Ich fürchte, dass mein großes Bedürfnis nach Zuwendung meinem Partner/meiner Partnerin zu viel werden könnte.	trifft etwas zu
Wenn ich von meinem Partner/meiner Partnerin getrennt bin (Reise, beruflich bedingt usw.), macht mich das unruhig und nervös.	trifft etwas zu
Ich kann mich meinem Partner/meiner Partnerin gegenüber leicht öffnen.	trifft kaum zu
Bei der Trennung von meinem Partner/meiner Partnerin würde für mich eine Welt zusammenbrechen.	trifft genau zu
Wenn mein Partner/meine Partnerin liebevoll zu mir ist, können mir schon mal Zweifel kommen, ob er/sie das auch wirklich so meint.	trifft überwiegend zu
Ehrlich gesagt: am liebsten wäre es mir, wenn sich mein Partner/meine Partnerin möglichst viel Zeit nur für mich nehmen und sich fast ausschließlich um mich kümmern würde.	trifft überwiegend zu
Mich kann Kummer so sehr lähmen, dass mein Partner/meine Partnerin dann auf mich zugehen und mir weiterhelfen müsste.	trifft kaum zu
Mir könnte schon einmal der Gedanke kommen, dass mein Partner/meine Partnerin mich am liebsten los sein möchte.	trifft überwiegend zu
Manchmal denke ich, dass ich meinem Partner/meiner Partnerin mehr Zuneigung entgegenbringe als er/sie mir.	trifft genau zu
Mir ist es wichtig, dass mein Partner/meine Partnerin, auch wenn wir nicht zusammen sind, in Gedanken möglichst viel bei mir ist.	trifft überhaupt nicht zu
Selbst meinem Partner/meiner Partnerin gegenüber behalte ich doch manches lieber für mich alleine.	trifft überhaupt nicht zu
Ich kann schon mal auf den Gedanken kommen, dass mich mein Partner/meine Partnerin nur in dem Maße mag, in dem ich seinen/ihren Erwartungen entspreche.	trifft etwas zu
So wie ich mich kenne, bin ich meinem Partner/meiner Partnerin gegenüber eher zurückhaltend mit dem, was ich ihm/ihr von mir zeige.	trifft etwas zu
Auch bei einer vorübergehenden Trennung: mit dem Abschied komme ich nur schwer klar.	trifft überwiegend zu
Ich muß aufpassen, dass ich meinen Partner/meine Partnerin mit meinen großen Wünschen nach Zuwendung nicht irritiere.	trifft etwas zu
In der Beziehung zu meinem Partner/meiner Partnerin erlebe ich öfters heftig wechselnde Gefühle: innige Nähe und Fremdheit, Vertrauen und starke Eifersucht.	trifft überwiegend zu
Eigentlich hänge ich mit meinen Gefühlen mehr an meinem Partner/meiner Partnerin als mir selber lieb ist.	trifft überhaupt nicht zu
Mir fällt es relativ leicht, mit meinem Partner/meiner Partnerin über mich und meine Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse zu sprechen.	trifft kaum zu
So wie ich mich selber einschätze, kann ich mir kaum vorstellen, dass mich mein Partner/meine Partnerin akzeptieren kann.	trifft genau zu